



Let's come together

Tisch und Stuhl, welch traute Zweisamkeit. Wer alle an einen Tisch holen will, braucht aber mehr als das. Deshalb bringen wir zusammen, was zusammengehört und kombinieren Sitzplatz, Geschirr und Leuchten zu einer sinnlichen Tafelrunde.

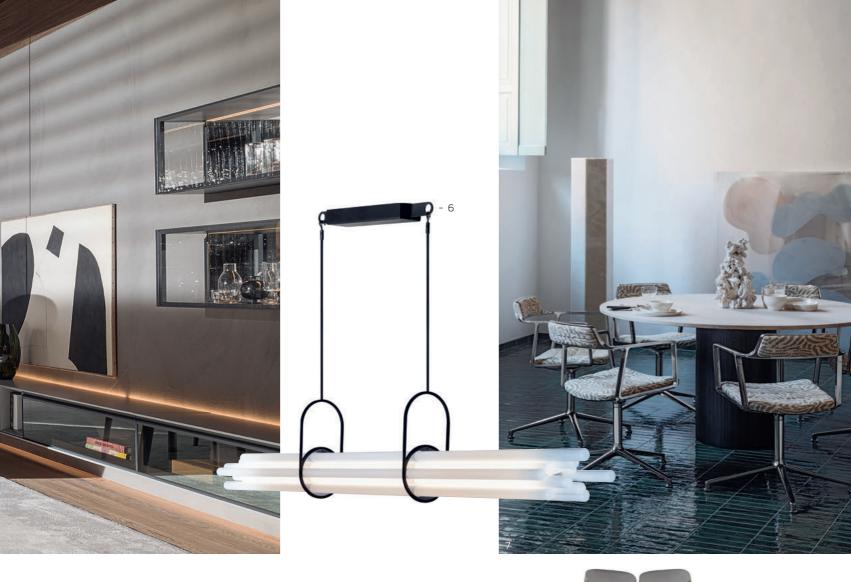
von Kirsten Höttermann



BEZLIGSOLIELLEN SEITE 130







- 1_2019 hat der Mailänder Architekt Rodolfo Dordoni «Gatwick» entworfen. Und wie der Flughafen will auch der Tisch ein Treffpunkt sein, jedoch in ganz persönlichem Rahmen. Neu mit einer Platte in Eukalyptusholz erhältlich. MOLTENI.IT
- 2_In diesem herrlichen Blauton erinnert die Tischplatte aus gehärtetem Blasenglas an den ruhigen, tiefblauen Atlantik Südfrankreichs. Sie ruht auf einer Basis aus Stahl und kann auf jeder Seite um 40 cm verlängert werden. ROCHE-BOBOIS.COM
- 3_Sebastian Herkner entwarf das Gefäss aus Kristallglas als Teil der Kollektion «Ecrin». Für die Form des farbigen Deckels liess er sich von den Erdpyramiden am Ritten oberhalb von Bozen inspirieren. NUDEGLASS.COM
- 4_Für die Stuhl-Kollektion «Yoko» hat das japanischdänische Paar Inoda + Sveje das Beste seiner beiden Kulturen zusammengebracht: viel Traditionsbewusstsein, die Liebe zu natürlichen Materialien und den Sinn für das Einfache. MINOTTI.COM
- **5_**Die «Universal Collection» ist eine Stuhlserie von Jean-Marie Massaud. Sie zeichnet sich durch Eleganz und ergonomische Linienführung aus und ist komplett gepolstert oder mit einem Rückenteil aus Holz erhältlich. Foto: Lorenzo Cappellini Baio. MDFITALIA.COM

- 6_Der Designer und Kunstschmied Sebastian Summa gestaltete die Leuchte «NL 12» speziell für einen grossen Esszimmertisch. Sie besteht aus zwölf Borosilikat-Glasröhren, von denen eine einzige als Lichtquelle fungiert, während die anderen durch Brechung und Prismen die Lichtverteilung weitergeben. DCW-EDITIONS.COM
- 7_Der skandinavische Minimalismus des «Swivel Chair» verbindet sich in einer limitierten Auflage mit barockem Maximalismus. Das Muster des italienischen Textils ist aus den Fresken des Palazzo Monti in Brescia entstanden. VIPP.COM
- 8_Die Natur ist eine Künstlerin. Eines ihrer ungewöhnlichsten Objekte, die Frucht der Coco de Mer-Palme, regte Jean-Marie Massaud zum Hocker «Ube» an. Der formschöne Sitz ist aus einem Stück Ulmenholz gefertigt. POLIFORM.IT
- **9_**Wie beguem der Stuhl «Faye Casual» ist, sieht man schon seinem lässig gelegten Bezug an. Dieser umschliesst in legerer Faltenoptik eine mit Schaumstoff und Watte gepolsterte Formholzschale. In Stoff oder Leder erhältlich. ASCO-MOEBEL.DE







- North. BOLIA.COM
- **3_**Seine runde Tischplatte macht «Miró» zu einem Ort der Begegnung. Und das nicht ohne handwerkliche Raffinesse: Die abgeschrägte Oberkante der Tischplatte lässt den massiven Tisch filigran wirken. Die Einlegeplatte, die den Tisch um 50 cm vergrössert, ist klug unter der Platte verstaut. TEAM7-HOME.COM
- **4_**«Nido» heisst das Tafelservice von Ann Van Hoey, das aus Bone China gemacht ist. Zu der Serie gehören ausser den zarten und filigranen Porzellan-Teilen auch Gläser und Holztabletts. SERAX.COM
- **5_**Das Konzept des Stuhls «Hug» beruht auf der Balance zwischen Sitzfläche und Rückenlehne. Beide werden von einem gebogenen Holzelement umschlossen, welches verbindend wirkt und gleichzeitig als Armlehne dient. Für drinnen und draussen. SCABDESIGN.COM
- **6_**Wie Licht und Schatten treffen Farbe und Keramik bei der Geschirrserie «Silhouette» zusammen. Der Designer Bodo Sperlein hat die farbige Fläche mit einem dezenten Verlauf versehen, bei dem die Intensität der Farbe zum Rand hin nachlässt. DIBBERN.DE

7_Wenn im Frühjahr die Knospen der Schlehe aufbrechen, breiten sich die kleinen Blüten wie ein Schleier auf den dunkeln Zweigen aus, was die Firmengründerin Linda Svedal Walse und ihre Tochter Ylva zum Service «Slåpeblom» inspirierte. WIK-WALSOE.COM

8_Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums gibt es den Indoor-Outdoor-Tisch «Pallas» von Konstantin Grcic in kräftigem Grün. Dieses verleiht dem Klassiker aus gefalztem, pulverbeschichtetem Stahlblech einen tiefgründigen und zugleich zeitgemässen Look. CLASSICON.COM

9_Stuhl «Grado» ist ein Entwurf von Mikko Laakkonen und gehört zu einer Kollektion, die auch Sessel und Barhocker umfasst. Alle Gestelle sind aus massivem Eschenholz gefertigt und in der Ausführung unbehandelt, gebeizt oder lackiert erhältlich. CIZETASEDIE.IT













1_Sabine Marcelis ist es gelungen, die Holzmaserung von Tisch «Dew» als visuelles und haptisches Erlebnis zu inszenieren. Erhältlich in Eiche, Nussbaum oder Eiche geräuchert. ARCO.NL

- 2_Ein Drink gefällig? In den feinen Rillengläsern von «Pilastro» sehen farbenfrohe Mixgetränke besonders attraktiv aus. Die Kollektion wurde kürzlich um einen Shaker und hohe Trinkgläser erweitert. Für den Inhalt muss freilich jeder selbst sorgen. Design: Francis Cayouette. STELTON.COM
- **3_**Das extravagante Design von Esstisch «Ennea» ersann Vincent Tordjman bereits 2017. Kürzlich wurde die Ausführung um eine Tischplatte aus dem schwarzen Feinsteinzeug Mariquinia erweitert.

LIGNE-ROSET.COM

4_Stuhl «Morton» von Sebastian Herkner ist ein gutes Beispiel für das handwerkliche Know-how, das in der österreichischen Manufaktur gepflegt wird: Die präzise gezeichnete, zweiteilige Rückenpolsterung umschliesst den Körper sanft, wobei die dezent federnde Rückenlehne und der Taschenfederkern im Sitzkissen für hohen Sitzkomfort sorgen. WITTMANN.AT

5_Lucie Koldova entwarf die Pendelleuchte «Orbis» als Kugel aus mundgeblasenem Rauchglas und trennte diese geradlinig ab, um eine elegante Metallhalterung zu integrieren. In neuen Farben erhältlich. BROKIS.CZ

6_Bartoli Design inszeniert den Barschrank als zylinderförmiges Objekt. Die stylischen Streifen an der Aussenseite überraschen. Innen sorgen Glasböden und Licht für interessante Reflexionen. LAURAMERONI.COM

7_Wie der Name «Basket» bereits vorwegnimmt, liegt das besondere Augenmerk des Tischs auf der Unterkonstruktion. Diese erinnert mit ihren Verstrebungen an einen Korb, wobei die Streben, abhängig von der Grösse des Tisches, unterschiedlich breit sind. JANUA-MOEBEL.COM

8_«Girado» erhält ein Upgrade. Feine veränderte Details machen den Stuhl noch bequemer und geben dem Entwurf mehr Klarheit, ohne die typische Gestaltung von Designer Martin Ballendat grundlegend zu verändern. TEAM7-HOME.COM

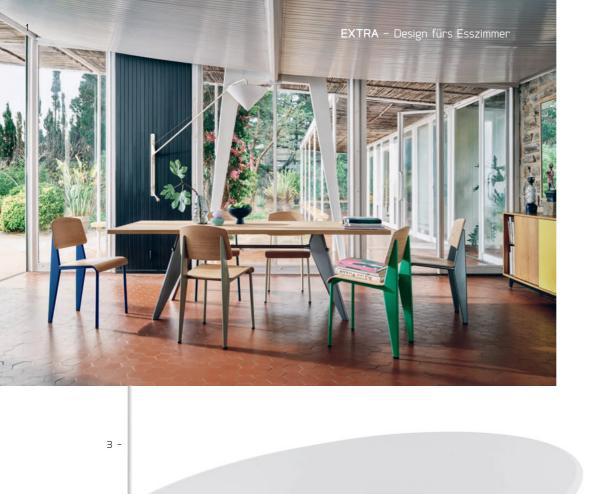




BEZUGSQUELLEN SEITE 130

Ledermusterkollektion um zwei neue Gruppen namens «Stones» und «Earth». Während die erste auf grosse italienische Meister wie Palladio und Canova zurückgreift, umfasst die zweite wunderbar warme und einladende Töne wie Canyon. CATTELANITALIA.COM







1_Alles andere als «Standard». In den neuen Farben macht der Klassiker von Jean Prouvé Lust, den Essbereich neu zu gestalten. Im Bild ist das Modell mit Eichenholzsitz in der Farbe Marcoule bleu. VITRA.COM

2_Geschwungenen Linien, ein spitz zulaufender Ausguss und ein langgezogener Henkel – die schöne Silhouette des «HK Krugs» hat Hennig Koppel schon in den 1950er-Jahren entworfen. Neu gibt es den Klassiker in vier intensiven matten Farbtönen, die Innenseite bleibt silberfarben. GEORGJENSEN.COM

3_Die Idee von «Patera» basiert auf der Fibonacci-Folge: Designer Øivind Slaatto gestaltete jede Zelle so, dass sie das Licht einfängt, reflektiert und gleichzeitig abschirmt. Neu erhältlich mit einem Durchmesser von 30 cm. LOUISPOULSEN.COM

4_Wie es euch gefällt: Die runde, ovale oder rechteckige Platte von Tisch «Conic» gibt es lackiert, in Mineralwerkstoff weiss matt oder in geöltem massivem Holz. Für das Untergestell steht matt weisser oder lackierter Mineralwerkstoff zur Verfügung. COR.DE

> **5**_Diese Teller möchten wir unbedingt leer essen. Denn dann kommen kleine Kunstwerke zum Vorschein, die von der Fotografie von Charlotte Perriand inspiriert sind. Für die Kollektion «Le Monde» arbeitete das italienische Unternehmen mit Ginori 1735 zusammen.

CASSINA.COM

BEZUGSQUELLEN SEITE 130